



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 24. März 2010, 12:00 Uhr

Statement

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der Bilanzpressekonferenz der LfA Förderbank
Bayern

am 24. März 2010
München

Gliederung

- I. 2009 – Jahr der Finanz- und Wirtschaftskrise 1
- II. Erfolgsmodell Bayerischer Mittelstandsschirm 2
- III. Ausblick 2010 5

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
auch ich begrüße Sie sehr herzlich zur Bilanz-
pressekonferenz der LfA Förderbank Bayern.

Das Jahr 2009 war für die bayerische Wirtschaft
insgesamt äußerst schwierig. Umso eindrucks-
voller spricht die erfolgreiche Bilanz, die wir
heute vorlegen können, für die LfA.

I. 2009 – Jahr der Finanz- und Wirtschaftskrise

Bayern ist von **der Finanz- und Wirtschaftskrise** nicht verschont geblieben. Vor allem in
der Industrie sind Auftragseingang, Produktion
und Absatz regelrecht weggebrochen. Auch die
bayerischen Exporte hat es mit einem Minus
von 20,4 Prozent hart getroffen.

Inzwischen befindet sich die **Wirtschaft wieder
auf moderatem Erholungskurs**. Allerdings
bleibt die **konjunkturelle Situation labil**. Von
einem starken, selbsttragenden Aufschwung
sind wir noch ein gutes Stück entfernt.

Die größten Unsicherheiten für die künftige
Entwicklung liegen im Bankensektor und in

drohenden Engpässen bei der Kreditfinanzierung. Daher sind die **Förderprogramme der LfA auch im Jahr 2010 von entscheidender Bedeutung für den bayerischen Mittelstand.**

II. Erfolgsmodell Mittelstandsschirm

Mit dem **Bayerischen Mittelstandsschirm** haben wir einen entscheidenden Beitrag für die Kreditversorgung des Mittelstandes geleistet. Auf das **Ergebnis 2009 können Staatsregierung und LfA stolz sein.**

Insgesamt hat die LfA im vorigen Jahr Risiken in Höhe von **fast 360 Mio. €** übernommen. Das ist mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Über **1.900 Unternehmen** haben sich **unter den Schutzschild** der LfA gestellt und neue **Kredite** in Höhe von rund **500 Mio. €** erhalten.

Die kleinen und mittleren Betriebe nehmen **dabei mit** mehr als 95 Prozent **eine erfreuliche Spitzenstellung** ein. Diese Zahl zeigt eindrucksvoll, dass der Mittelstand im Zentrum unserer Unterstützungsmaßnahmen steht.

Und das nicht ohne Grund: Wie aus dem **MittelstandsMonitor 2010 der KfW** hervorgeht, waren im Jahr 2009 **kleine und mittelständische Unternehmen** von der Wirtschafts- und Finanzkrise ebenfalls **stark betroffen**.

Insgesamt erwiesen sie sich jedoch als **stabilisierendes Element unserer Wirtschaft**. Das gilt besonders für den Arbeitsmarkt. Ein Großteil des Mittelstands war und ist trotz der Krise bestrebt, qualifiziertes Personal zu halten.

Es ist deshalb von entscheidender Bedeutung, den **Mittelstand als Job- und Konjunkturmotor** umfassend zu unterstützen. In konjunkturell schwierigen Zeiten gilt das mehr denn je. Wir sind hier mit dem **Bayerischen Mittelstandschirm auf dem richtigen Weg**.

Als rasche Reaktion auf die Finanzkrise hat die Bayerische Staatsregierung bereits 2008 **beschlossen, das Bürgschaftsangebot der LfA auszuweiten**. Dazu haben wir für die Jahre 2009 und 2010 ein Rückbürgschaftskontingent von insgesamt 200 Mio. € zur Verfügung ge-

stellt. Aus dem Konjunkturpaket II wurde zudem eine Rückgarantie des Bundes gewährt.

Dadurch ist die **LfA gut gerüstet**, um **zusätzliche Risiken zu schultern** und **den Mittelstand wirkungsvoll unterstützen** zu können. Sie kann den Hausbanken einen Großteil des Risikos abnehmen und so wesentlich dazu beitragen, deren **Bereitschaft zur Kreditvergabe zu erhöhen**.

Aber wir werden uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen. Ganz im Gegenteil: Zusätzlich zu den Verbesserungen des vergangenen Jahres hat die LfA ihre Palette **zum 1. Februar 2010 um ein neues Förderangebot** erweitert. Unter dem Dach des Mittelstandsschirms bietet sie jetzt auch **Haftungsfreistellungen für Betriebsmittelkredite** an.

Damit hilft die LfA Unternehmen bei der Finanzierung, deren Sicherheiten allein nicht ausreichen würden, um in der aktuellen wirtschaftlichen Situation einen Betriebsmittelkredit zu bekommen.

III. Ausblick 2010

Im vergangenen Jahr hat die LfA Förderbank Bayern eindrucksvoll unter Beweis gestellt, zu welchen Leistungen sie fähig ist. Ich danke dem Vorstand, vor allem aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LfA für ihre große Einsatzbereitschaft und ihre hervorragende Arbeit.

Mit ihrer Hilfe wird es uns gelingen, die Krise zu überwinden und Bayerns Wirtschaft weiter auf Erfolgskurs zu halten. Dabei ist aber klar: Wir sind noch nicht über den Berg. Für die bayerische Wirtschaft wird **2010 ein herausforderndes Jahr** werden. Die **Bedingungen für Kreditvergaben haben sich verschärft**. Die **Bilanzen 2009** werden jetzt vorgelegt und sie sind vielfach schlechter als im Jahr zuvor.

Gerade wenn nun die Konjunktur wieder anspringt, der Finanzierungsbedarf steigt und gleichzeitig die Firmenratings schlechter ausfallen, werden **Risikoentlastungen** voraussichtlich **stärker nachgefragt**.

In dieser Situation ist es wichtig, dass wir unsere Unternehmer nicht im Regen stehen lassen. Deshalb betone ich nachdrücklich: **Auch 2010 steht die LfA Förderbank Bayern mit unveränderter Schlagkraft und großem Engagement an der Seite unseres bayerischen Mittelstandes.**